

ANZZ

TANZHAUS  
ZÜRICH

JAHRESBERICHT 2015

HAUS

ZÜRICH

## GRUSSWORT UND DANK DES PRÄSIDENTEN



Kumpane «Vom Einsetzen und Absetzen»

Das erste vollständige Geschäftsjahr unter der Leitung von Catja Loepfe war ein erfolgreiches. Ihr und ihrem Team ist es gelungen, den Betrieb zu stabilisieren und gleichzeitig dem Tanzhaus als Produktionsstätte sowie als Treffpunkt für die lokale und überregionale Szene ein zunehmend klareres Profil zu verleihen. Eine Selbstverständlichkeit ist das nicht. Denn noch immer klafft an der Stelle, wo sich früher die Studios und die Studiobühne befanden, ein schwarzes Loch. Dankenswerterweise konnte die Stadt dem Tanzhaus Ersatzräumlichkeiten im Mediacampus zur Verfügung stellen, doch erschwert deren dezentrale Lage die tägliche Arbeit. Catja Loepfe und ihrem Team sei an dieser Stelle für den unermüdlichen Einsatz, das Tanzhaus auf Kurs zu halten, ganz herzlich gedankt.

Je näher der Baubeginn für den Ersatz der abgebrannten Räumlichkeiten an der Wasserwerkstrasse 127a rückt, wächst auch die Vorfreude auf den Ersatzneubau. Der Gemeinderat hat im Frühjahr 2016 dem Baukredit zugestimmt. Bald können die Bagger auffahren. Mit dem neuen Haus, dessen Eröffnung 2018 geplant ist, werden die lokale Szene und das interessierte Publikum einen Ort erhalten, der das Potential hat, zu einem weit über die Region ausstrahlenden Treffpunkt für den zeitgenössischen Tanz zu werden.

Ende Jahr konnte die Restrukturierung des Vereins abgeschlossen werden: Um flexibler und schneller reagieren zu können, wurde die Zahl der Mitglieder auf maximal acht

beschränkt, die gleichzeitig den Vorstand bilden. Dieser wird sich stärker als bisher auf Strategie, Führungsaufgaben sowie auf kulturpolitische Fragen konzentrieren. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den zurückgetretenen Mitgliedern nochmal ganz herzlich für ihre langjährige Treue und ihr grosses Engagement bedanken.

Die Reduktion der Mitgliederzahl bedeutet keineswegs, dass den Anliegen der Tanzschaffenden vom Verein Tanzhaus weniger Aufmerksamkeit geschenkt werden soll. Im Gegenteil. Um den direkten Austausch mit der Szene zu intensivieren, wurde ein neues Gefäss, der so genannte Tanzteppich, geschaffen. Die Veranstaltung, die zweimal jährlich stattfindet, bietet allen Tanzschaffenden und -interessierten die Gelegenheit, brennende Fragen und aktuelle Themen rund um den Tanz gemeinsam mit der Leitung und einzelnen Vorstandsmitgliedern zu diskutieren. Wir freuen uns auf eine engagierte Teilnahme.

Unser Dank gilt allen Tanzschaffenden, Mitarbeitenden, Kooperationspartnern und den Förderern, die uns in dieser anhaltenden Übergangsphase tatkräftig unterstützten.

Marco Läuchli, Präsident Verein Tanzhaus Zürich

## PROGRAMM UND PUBLIKUM



Eugénie Rebetez «Encore»

2015 war ein Jahr der Schärfung und Konkretisierung unseres künstlerischen Programms und der inhaltlichen Ausrichtung. Die zur Zeit fortbestehende Raumknappheit hatte zur Folge, dass die Bühne sowie das Studio an der Wasserwerkstrasse 129 über 365 Tage durchgehend belegt waren. Insgesamt konnten fünf lokale Compagnies koproduziert werden – davon eine im Bereich Tanzhaus young. Dabei legen wir Wert auf gute Probebedingungen, vor allem wenn es auf die Premiere zugeht. Durchschnittlich proben die Zürcher Compagnies vor der Premiere zwei Wochen im originalen Bühnenraum.

Die Koproduktionsanfragen an das Tanzhaus Zürich überstiegen unsere Möglichkeiten und nur etwa jeder zweiten Compagnie konnte Gastrecht gewährt werden. Für jene, die leer ausgingen, boten wir Residenzzeit an und die Möglichkeit, einem interessierten Publikum einen Stand der Arbeit in einem öffentlichen Showing zu präsentieren. Die Residenzen, welche wir an lokale, nationale und internationale Compagnies und Einzelkünstler\_innen vergaben, stiessen auf grosse Gegenliebe. Das ergebnisoffene Recherchieren und Erarbeiten einer neuen Idee oder eines neuen Stücks ohne Druck wird rundum überaus geschätzt. Die längerfristige Präsenz der Künstler\_innen erlaubt es, mit ihnen in einen Dialog zu treten und das künstlerische Universum einer Compagnie intensiv kennenzulernen. Meistens verfolgen wir die Arbeit der Künstler\_innen über die Residenz hinaus und versuchen, sie in unsere Netzwerke einzubringen. Oder aber wir zeigen das fertige Stück in einer der kommenden Festivalausgaben von zürich moves! oder ZÜRICH TANZT.

Im Jahre 2015 konnten wir 768 Veranstaltungen verzeichnen – gegenüber 550 im Vorjahr. Eingeschlossen sind hier allerdings sämtliche Profitrainings, Workshops, Tanzhaus young Kurse, offene Trainings, Führungen, Vernissagen und Performancepartys. Es bleiben 49 Auführungen sowie 25 Showings. Wir freuen uns über die rund 10'000 Besucherinnen und Besucher, die sowohl das

Publikum der Veranstaltungen und Showings als auch die Tanzschaffenden und Tanzinteressierten umfassen, welche die Kurse und Workshops sowie das Profitraining und morgendliche Yoga besuchten.

Das Festival zürich moves!, welches auch im Walcheturm, Réunion, RiffRaff sowie Exil stattfand, ist die wichtigste Kooperation des Hauses. Mit einem hochkarätigen lokalen bis internationalen Programm stellte zürich moves! seine Qualität erneut unter Beweis. Die lokale Szene kam in Scharen, und das Publikum reiste auch von weither an. zürich moves! stärkt den Ruf des Tanzhaus international, was für die lokale Zürcher Szene von elementarem Wert ist.

Das Tanzfest ZÜRICH TANZT ist eine andere Kooperation, die aus dem Hause nicht mehr wegzudenken ist. Das Tanzhaus ist der wichtigste Spielort für ZÜRICH TANZT geworden, denn es können nachhaltige Projekte entwickelt werden, die im Vorfeld bereits beginnen und dann ein Resultat bei ZÜRICH TANZT zeigen.

Das Profitraining – 123 mal zeitgenössisch und 85 mal Ballett – verzeichnete mit rund 1200 Teilnehmenden einen leichten Anstieg von Interesse. Verschiedene Massnahmen haben zur Qualitätssteigerung des Trainings beigetragen. Nach wie vor wird das Training mittels Feedback-Fragebogen evaluiert und die Bedürfnisse werden aus der Szene abgeholt. So wurden längere Blöcke mit gleichbleibenden Lehrpersonen eingeführt und die internationalen Residenzgäste kritischer ausgewählt.

Das Tanzhaus young setzte einen Schwerpunkt auf die Förderung von Tanz für ein junges Publikum. So fand ein zweigeteilter Workshop in Zusammenarbeit mit reso Tanznetzwerk Schweiz statt. Sechs junge Choreograf\_innen kamen in den Genuss, unterstützt von einer erfahrenen Dramaturgin eigene Kinderstücke entwickeln zu können. Auch die Tanzkurse für Kinder und Jugendliche erfreuen sich weiterhin grosser Beliebtheit. Darüber hinaus werden Begegnungen mit Künstler\_innen des Hauses in die Wege geleitet.

## NETZWERKE



Yasmine Hugonnet «Le Récital des Postures»

Mitgliedschaft bei folgenden Netzwerken oder Vereinen und die damit verbundenen Tätigkeiten:

**EDN - European Dancehouse Network**

Austausch in thematischen Arbeitsgruppen zu aktuellen politischen, produktionsbezogenen und künstlerischen Inhalten [www.ednetwork.eu](http://www.ednetwork.eu)

**Aerowaves - Dance Across Europe**

Einsitz in der Jury des Kurzstücke Wettbewerbs, Gastspieleinladungen an die Top 20 (Gewinner\_innen des Wettbewerbs) [www.aerowaves.org](http://www.aerowaves.org)

**reso - Tanznetzwerk Schweiz**

Regelmässiger Austausch mit Schweizer Tanzveranstalter\_innen, Austauschprojekte, Veranstalterfonds [www.reso.ch](http://www.reso.ch)

**TanzLOBBY IG Tanz Zürich**

Austausch und Dialog mit der lokalen Tanzszene und Gastgeber für die Open Stage [www.tanzlobby.ch](http://www.tanzlobby.ch)

**PREMIO Nachwuchspreis für Theater und Tanz**

Jurymitglied, Möglichkeit Künstler\_innen aus dem Tanzhaus zu fördern [www.premioschweiz.ch](http://www.premioschweiz.ch)

**Danse et Dramaturgie**

Ein Projekt von Théâtre Sévelin 36 Lausanne in Zusammenarbeit mit Dampfzentrale Bern, Tanzhaus Zürich, Théâtre de l'Usine Genf - gefördert durch Pro Helvetia, Société Suisse des Auteurs (SSA) und Migros Kulturprozent: Residenzaustausch und dramaturgische Begleitung für einen Künstler/eine Künstlerin aus dem Tanzhaus Umfeld

**KiKuKa - Kinder Kultur Kalender Zürich**

Verantwortung Sparte Tanz, Lobbyarbeit für Kunst für ein junges Publikum [www.kikuka.ch](http://www.kikuka.ch)

**VZK - Verein Zürcher Kindertheater**

Lobbyarbeit für Theater und Tanz für ein junges Publikum [www.zuercher-kindertheater.ch](http://www.zuercher-kindertheater.ch)

**Kultur Vermittlung Zürich**

Ausrichtung gemeinsamer Vermittlungsprojekte und Ferienwochen [www.kulturvermittlung-zh.ch](http://www.kulturvermittlung-zh.ch)

## PERSONAL



Cie zeitSprung «Komplizen»

Das Team bestand im Jahr 2015 aus folgenden Personen: Catja Loepfe (Künstlerische Leitung und Geschäftsführung), Marc Streit (Dramaturgie/Produktion/Stellvertretung Leitung) David Baumgartner (Technische Leitung), Inés Maloigne (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Bettina Gigon (Betriebsbüro/Produktionsleitung), Anutoshen M. Hüer (Haus-Technik). Regina Meier ist im Mandat für Finanzen/Buchhaltung/Personal zuständig. Im Laufe des Jahres haben zwei Praktikantinnen Einblick in die Arbeit des Tanzhaus erhalten und uns tatkräftig unterstützt: Miriam Haltiner (Januar-Juli) und Mandy Unger (September-Februar). Wir freuen uns zudem über einen Neuzugang im Barteam: Carlos Fonseca erfreut unsere Gaumen auch mit Essbarem und liefert Snacks oder Catering für Premierenfeiern. Wir danken Kathrin Rebsamen für die Mutterschaftsvertretung von Inés Maloigne.

David Baumgartners anfängliches Pensum von 40% wurde aufgrund der anfallenden Arbeiten auf 60% erhöht. Inés Maloigne hat nach ihrer Rückkehr aus dem Mutterschaftsurlaub ihr Pensum von 80% auf 60% reduziert (Kommunikation ZÜRICH TANZT wurde an das Kernteam ZÜRICH TANZT übergeben). Marc Streit verbrachte dank des Freiraum-Beitrags durch die Fachstelle Kultur Kanton Zürich einen fünfmonatigen Aufenthalt in Los Angeles.

Das kleine Tanzhaus-Team ist hochmotiviert und alle leisten ihr Maximum, um Gäste zu umsorgen, Veranstaltungen zu betreuen oder alltägliche Arbeiten zu erfüllen. Gerade in Zeiten von Festivals, während Phasen grossen Arbeitsaufwandes, vor allem aber auch bei krankheitsbedingten Ausfällen wird es immer wieder offenbar, dass das Team an seine Kapazitätsgrenzen stösst und eigentlich mehr Stellenprozente vonnöten wären.

## GEBÄUDE UND AREAL



Ivan Blagajčević «XXY»

Die Arbeiten für den Ersatzneubau schritten 2015 voran. Im Oktober erfolgte die Baueingabe und im November verabschiedete der Stadtrat den Baukredit zuhanden des Gemeinderats. Nach dessen Zustimmung werden die Bauarbeiten zwischen Herbst 2016 und Mitte 2018 ausgeführt.

Das städtische Gebäude an der Wasserwerkstrasse 127a, das vom Tanzhaus Zürich und von der Schweizerischen Textilfachschule (STF) genutzt wurde, und das der Brand 2012 weitgehend zerstörte, soll wieder aufgebaut werden. Da die STF ihren Standort an der Wasserwerkstrasse mittlerweile aufgegeben hat, können die Räume im Ersatzneubau ausschliesslich dem Tanzhaus zur Verfügung gestellt werden. Im Gegenzug tritt das Tanzhaus die heute genutzten Flächen in der gegenüberliegenden Liegenschaft Wasserwerkstrasse 129 ab - mit Ausnahme der grossen

Bühne und deren Nebenräume. Der Ersatzneubau besteht aus zwei Trakten, in deren Zentrum der Erschliessungsbereich liegt: Im westlichen Trakt sind Proberäume, Garderoben und Büros untergebracht. Im Ostflügel befindet sich die Studiobühne. Richtung Limmat ist das Empfangsfoyer angelegt. Der Ersatzneubau behebt frühere Mängel wie zu kleiner Publikumsbereich, fehlender Begegnungsort oder fehlende Lagerräume und schafft einen öffentlich zugänglichen Aussenraum. Über eine Aussentreppe entsteht eine direkte Verbindung zum Kloster-Fahr-Weg.

Im April 2015 konnte das Tanzhaus Ersatzstudios im Mediacampus beziehen und verfügt nun bis zum Abschluss des Wiederaufbaus über drei Proberäume am externen Standort.

## SPIELPLAN UND STATISTIK

JANUAR BIS DEZEMBER 2015



Annina Machaz, Nils Amadeus Lange, Florentina Holzinger, Vincent Riebeek, Manuel Scheiwiler «Jungle»

Daten	Künstler_innen/Compagnies	Titel	Im Rahmen von	Anlässe	Besuchende
<b>KOPRODUKTIONEN</b>					
29.01.-1.02.	Kumpane	Vom Einsetzen und Absetzen		3	88
13.-15.03.	Nils Amadeus Lange	666 renewed	zürich moves!	3	164
16.-21.04.	Cie zeitSprung	Komplizen		5	302
01.-05.10.	Vincent Riebeek, Annina Machaz, Manuel Scheiwiler, Nils Amadeus Lange, Florentina Holzinger	Jungle		5	271
10.-13.12.	Ivan Blagajčević	XXY		3	225
Total Koproduktionen				19	1050
<b>GASTSPIELE</b>					
06. und 07.02.	Eugénie Rebetez	Encore		2	215
19. und 20.02.	Yasmine Hugonnet	Le Récital Des Postures	Zeitgenössische Schweizer Tanztage	2	175
21. und 22.02.	Mike Winter und József Trefeli	Up	Zeitgenössische Schweizer Tanztage	2	170
13.03.	Miguel Güiterrez	Age& Beauty part 1: Mid Career artist suicide note or &-:/	zürich moves!	1	51
14.03.	Keith Hennessy	Bear/Skin	zürich moves! im Walcheturm	1	60
14.03.	Hahn Rowe, Antonija Livingstone, Simone Aughterlony	Supernatural	zürich moves! im Walcheturm	1	80
15.03.	Pink Mama Theatre, Slawek Bendrat	Pinku Chirachi	zürich moves!	1	27
16.03.	Carlos Maria Romero	Crossover	zürich moves! im Réunion	1	60
17.03.	Teresa Vittucci	Lunchtime	zürich moves! Doppelabend	1	68
	Dana Michel	Yellow Towel			
18.03.	Jeremy Wade	Fountain	zürich moves! im Walcheturm	1	60
19.03.	Diverse Künstler_innen	Eternal one night stand	zürich moves! im Réunion	1	150
20.03.	Monique Jenkinson	Instrument	zürich moves! Doppelabend	1	98
	Jan Martens	The Dog Days Are Over			
29.03.	Tanzlobby IGTZ	Open Stage		1	100
08. und 09.05.	Lea Moro, Igor Urzelai & Moreno Solinas, Karel van Laere & Vanja Rukavina	Tanz am Fluss	ZÜRICH TANZT	2	225
10.05.	Jochen Roller	I won't dance! - My heart won't let my feet do things that they should do. (Let's dance! series #4)	ZÜRICH TANZT	1	45
11. und 12.06.	Rafael Smadja, Joseph Simon & Jonas Frey, Patric Remi, Breakthrough Dance Company, Mir Company	Various5	Breakthrough - International Breakdance Festival	4	402
18.-20.09.	Boyz in the woods, Cie. Sündenbock, Stephan Stock und Wanja van Suntum, Arte Animi, Patrick Ischer, Astride Schlaefli und Christian Kuntner, Melanie Katz, Emilia Giudicelli, Lucie Tuma, A bang and a whimper	Gastspiele Zürichberg in neun Privatwohnungen	Kooperation - rund 450 Zuschauer_innen	1	
09. und 10.10.	Romain Guion, Martin Schläpfer, Michael Schumacher und Richard Wherlock	Bachelor Contemporary Dance ZHdK		2	220
Total Gastspiele				26	2206

Daten	Künstler_innen/Compagnies	Titel	Im Rahmen von	Anlässe	Besuchende
<b>DIVERSES</b>					
08.01.	Salome Schneebeli	Vernissage Zeichnungen: Experts on Mystery		1	50
06.02.	Tanzlobby IGTZ	Begegnung und Risottoessen IGTZ		1	15
07.02.	Eugénie Rebetez	Dernierenparty Encore		1	80
13.03.	Lukas Beyeler	Vernissage Fotografie / Eröffnungsparty zürich moves!		1	80
16.03.	Diverse Kurzfilme	Dance on Screen	zürich moves! im RiffRaff	1	40
18.03.	Film von Alain Platel und Frank Van Laecke	Gardenia - before the last curtain falls	zürich moves! im RiffRaff	1	25
20.03.	Marc Streit und Lukas Beyeler	Kunt Party	zürich moves! Im Exil	1	450
19.04.	Thomas Krempke	Vernissage Fotografie: Sprungturm 47° 06' 48" N 9° 16' 45" E		1	30
08.05.	Helen Ree	Vernissage Tanzfotografie	ZÜRICH TANZT	1	50
05.06.	Ivan Blagajčević	Acts im Foyer	Sommerfest Wasserwerkstrasse 129	1	25
08.05.	DJ Sistaesta	Eröffnungsparty	ZÜRICH TANZT	1	100
01.10.	Lucie Tuma	Saisoneroöffnung und Young Ass Party		1	80
27.11.-13.12.	Diverse Autoren	Benefiz-Leseabend	Im Réunion	8	154
01.-24.12.	Mirjam Bühler und Gäste	24 Adverts Per_Form Momente		24	255
14.12.	Tanzteppich	Gespräch mit Martin Zimmermann und Dimitri de Perrot		1	25
Total Diverses				45	1459

### TANZHAUS YOUNG KOPRODUKTION

05.-08.03.	Theater Sgaramusch, Andrea Boll / Bollwerk	Tornado		4	375
Total Tanzhaus young Koproduktion				4	375

### TANZHAUS YOUNG DIVERSES

09. und 10.05.	Myriam Gurini, Patrick Meyer, Franziska Bill, Manuela Runge, Claudia Christen	6 Crash Kurse für Kinder und Jugendliche zwischen 2 und 16 Jahren	ZÜRICH TANZT	6	82
27.04.-1.05.	Remote Citizens	fit & ferien Kurs Radiodance		1	37
01.05.	Remote Citizens	Showing fit & ferien Kurs Radiodance		1	80
06. und 07.06.	Kursteilnehmende Tanztheater mit Franziska Bill	Showing Knuper, Knuper, Kneischen		2	56
01.-05.06.	Kindergarten Hohl	Hausführung und Hip Hop Workshop		5	100
06.-10.07.	Tina Beyeler, YoungSoon Cho Jaquet, Eva Maria Küpfer, Cornelia Hanselmann, David Speiser, Simon Wehrli	Reso Labor mit Moos van der Broek	Labor Junges Publikum	1	6
07.-11.09.	Tina Beyeler, YoungSoon Cho Jaquet, Eva Maria Küpfer, Cornelia Hanselmann, David Speiser, Simon Wehrli	Reso Labor mit Moos van der Broek	Labor Junges Publikum	1	6
11.09.	Tina Beyeler, YoungSoon Cho Jaquet, Eva Maria Küpfer, Cornelia Hanselmann, David Speiser, Simon Wehrli	Showing	Labor Junges Publikum	1	25
05.-09.10.	Corina Liechti und Myriam Gurini	COOL-TUR Ferienkurs Stadt-Raum-Tanz	Kooperation mit dem Jungen Schauspielhaus	1	16
01. und 08.04., 27.05. und 03.06.	Manuela Runge	Kinder Kultur Akademie Kunstreise - für Kinder zwischen 7 und 13	Kooperation mit dem Haus Konstruktiv	4	52
13. und 14.06.	Junges Schauspielhaus, Kunsthaus Zürich, Tanzhaus Zürich	Workshop Nachtfirren	Zürcher Festspiele	1	10
18. und 19.06.	Tonhalle Orchester, Tanzhaus Zürich	Workshop Geldfluss, Einfluss, Liebesstrom	Zürcher Festspiele	2	35
19.06.	Tonhalle Orchester, Tanzhaus Zürich	Showing Geldfluss, Einfluss, Liebesstrom	Zürcher Festspiele	1	80
Januar-Dezember	Franziska Bill, Myriam Gurini, Caroline Homberger, Manuela Runge	Tanzkurse für Kinder und Jugendliche		185	888
Total Tanzhaus young diverses				212	1473

### RESIDENZEN UND SHOWINGS

05.-18.01.	Teresa Vittucci	Showing Lunchtime am 16.01.		1	25
05.-30.01.	Nora von der Mühl und Yves Thuwis	Showing am 30.01.		1	30
19.-25.01.	Annina Machaz, Nils Amadeus Lange				
06.-18.01.	Stefanie Knobel	Showing La molecule enters into the screen am 18.01.		1	30
02.-07.02.	Géraldine Chollet		Danse et Dramaturgie		
09.-15.02.	Famooto - Fabio Bergamaschi, Moon-Suk Choi, Tobias M. Draeger	Showing Phantomschmerz am 13.02.		1	18
09.01.-01.03.	Lea Moro	Showing (b)reaching stillness am 01.03.		1	20
07.-17.04.	Magnhild Fossum	Showing am 17.04.		1	6
18.-26.04.	Happy End Company - Anne Welenc	Showing Days of the dead am 24.04.		1	15
11.-16.05.	Nunzio Impellizeri	Showing lost and found am 13.05.		1	85
11.-17.05.	Mauro Paccagnella	Showing Happy Hour am 16.05.		1	6
18.-24.05.	Pablo Esbert Lilienfeld	Showing introducing the star am 22.05.		1	12
18.05.-07.06.	Eugénie Rebetez	Showing am 05.06.		1	19
01.-07.06.	Andrea Costanzo Martini				
08.-14.06.	Cosima Grand	Showing am 14.06.		1	16
15.-29.06.	Marlene Monteiro Freitas, Andreas Merk				
29.06.-05.07.	Anne Pajunen	Showing am 03.07.		1	5

Daten	Künstler_innen/Compagnies	Titel	Im Rahmen von	Anlässe	Besuchende
11.-19.07.	Chris Leuenberger, Marcel Schwald				
13.-19.07.	Dagmar Bock				
27.07.-06.08.	Panaibra Gabriel Canda		Zürcher Theater Spektakel		
03.-14.08.	Jeremy Wade				
07.-17.08.	Carlos Maria Romero				
16.-23.08.	József Trefeli, Gábor Varga		Zürcher Theater Spektakel		
18.08.-29.08.	Alexandra Bachzetsis	Showing Let's take back our space am 28.08.		1	31
24.08.-04.09.	Gabriel Schenker	Showing Pulse constellations am 04.09.		1	18
14.-19.09.	Cie Utilité Publique	Showing am 18.09.		1	30
24.09.-2.10.	Antonio Onio	Showing am 02.10.		1	27
05.-10.10.	Elodie Aubonney, Marion Baeriswyl		Danse et Dramaturgie		
12.-18.10.	Giorgia Nardin, Merel Heering				
12.-24.10.	Simon Wehrli	Showing am 23.10.		1	18
19.-25.10.	Colette Sadler				
26.10.-01.11.	Alessandro Schiattarella	Showing Tell me where it is am 30.10.		1	15
02.-04.11.	Marisa Godoy				
02.-08.11.	Paolo Mangiola	Showing am 06.11.		1	10
09.-22.11.	Jennifer Rosenblit	Showing clap hands am 20.11.		1	20
09.-22.11.	Lucie Tuma und Simon Mayer	Showing am 20.11.	YAA! - Young Associated Artist	1	20
23.11.-06.12.	Poliana Lima	Showing am 04.12.		1	13
14.-18.12.	Eugénie Rebetez	Showing am 17.12.		1	18
21.-17.12.	Mirjam Bühler				
19.-25.12.	Antonio Onio				
Total Showings				25	507

### WORKSHOPS UND KURSE

24.01.	Florentina Holzinger und Vincent Riebeek	Workshop free your mind and the rest will follow		1	3
24.01.	Andrés Gensheimer und Marie Licht	Yoga		1	48
14.02.	Andrés Gensheimer und Marie Licht	Yoga		1	46
13.03.-20.03.	Mona de Weerd und Mandy Unger	Theorie-Workshop - Vermittlungsprogramm zürich moves!	zürich moves!	1	10
14.03.	Miguel Guterrez	Workshop queer choreographies	zürich moves!	1	13
28.03.	Alex Paul	Yoga		1	15
11.04.	Alex Paul	Yoga		1	14
06.06.	Alex Paul	Yoga		1	10
06. und 07.06.	Andrea Costanzo Martini	Gaga People Class		2	33
15.08.	Alex Paul	Yoga		1	16
22.08.	József Trefeli, Gábor Varga, Gyula Cserepes	Workshop Fake Lore	Zürcher Theater Spektakel	1	6
28.08.	Regina Meier	Theorie-Workshop Vereinsgründung		1	12
05.09.	Andrés Gensheimer und Marie Licht	Yoga		1	48
17.10.	Alex Paul	Yoga		1	8
21.10.	Susan Hengartner, Isabelle Jakob	Vermittlungs-Workshop Tanzperspektiven		1	13
14.11.	Alex Paul	Yoga		1	11
05.12.	Andrés Gensheimer und Marie Licht	Yoga		1	60
Januar-Dezember	Alex Paul, Andrés Gensheimer, Franziska Meierhofer, Marie Licht, Marion Baumgartner	Morgenyoga		126	1332
Januar-Dezember	Antonio Onio, Marisa Godoy, Martin Schick, Salome Schneebeli, Simone Truong	BOOST		85	353
Total Workshops und Kurse				229	2051

### PROFITRAINING ZEITGENÖSSISCH

Januar-Dezember 2015	Ivan Blagajčević, Simone Blaser, Moonsuk Choi, Géraldine Chollet, Chris de Feyter, Marlene Monteiro Freitas und Andreas Merk, Annalena Fröhlich, Diane Gemsch, Marisa Godoy, Kilian Haselbeck, Florentina Holzinger, Nunzio Impellizeri, Nils Amadeus Lange, Clint Lutes, Andrea Costanzo Martini, Lea Moro, Giorgia Nardin, Sonia Ntova, Antonio Onio, Eugénie Rebetez, Corinne Rochet und Nicolas Petit, Manel Salas, Francesco Scavetta, Gabriel Schenker, Alessandro Schiattarella, Martin Schick, Rafael Smadja, Rakesh Suresh, Simon Wehrli				
Total				123	785

### PROFITRAINING BALLETT

Januar-Dezember 2015	Laura Atwood, Philipp Egli, Barbara Glazar, Marisa Godoy, Joshua Monten, Giorgia Nardin, Sonia Ntova, Kevin Richmond, Alessandro Schiattarella				
Total				85	433

### GESAMTTOTAL 2015

**768 10339**

# JAHRESRECHNUNG 2015

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2015



Simone Aughtlerlony/Antonija Livingstone/Hahn Rowe «Supernatural»

AKTIVEN	2015 CHF	2014 CHF	PASSIVEN	2015 CHF	2014 CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Flüssige Mittel	49'222.00	101'912.99	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	77'573.32	47'555.62
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'425.18	10'080.75	Passive Rechnungsabgrenzung	10'425.00	90'786.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	10'995.45	5'676.22	Rückstellungen (kurzfristig)	9'000.00	0.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>14'420.63</b>	<b>15'756.97</b>	Rückstellungen (zweckgebunden)	0.00	3'007.50
<b>Anlagevermögen</b>			<b>langfristiges Fremdkapital</b>		
Finanzanlagen: Mietkaution	600.00	0.00	Rückstellung Direktionswechsel	2'500.00	0.00
Sachanlagen: Mobilien Büro und Bühne	17'713.66	13'216.05	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>99'498.32</b>	<b>141'349.47</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>18'313.66</b>	<b>13'216.05</b>	<b>Eigenkapital</b>		
<b>Total Aktiven</b>	<b>32'734.29</b>	<b>28'973.02</b>	Vereinsvermögen	-10'463.46	-23'127.46
			Jahresergebnis	-9'623.12	12'664.00
			<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-20'086.58</b>	<b>-10'463.46</b>
			<b>Total Passiven</b>	<b>79'411.74</b>	<b>130'886.01</b>

# JAHRESRECHNUNG 2015

ERFOLGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER

	2015 CHF	2014 CHF	2015 CHF	2014 CHF
<b>Betriebsertrag</b>			<b>Verwaltungsaufwand</b>	
Einnahmen aus Vermietungen (Räume/Technik)	44'345.60	26'780.75	Mietaufwand a)	-450'707.00
Einnahmen Trainings, Workshops	43'217.00	42'251.00	Diverse Raumkosten	-10'166.80
Einnahmen Veranstaltungen und Barbetrieb	44'614.00	50'299.20	Unterhalt und Reparaturen	-16'398.25
Übrige Betriebserträge	8'301.09	62'691.63	Sachversicherungen	-5'013.35
Debitorenverluste	-30.00	-120.00	Verwaltungskosten	-41'694.22
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>140'447.69</b>	<b>181'902.58</b>	Spesen, Sitzungsgelder Vorstand	-700.80
<b>Beiträge</b>			Werbung	-60'700.80
Private Förderinstitutionen	87'406.40	49'334.53	Diverse Aufwendungen	0.00
Subventionsbeiträge Stadt Zürich a)	1'012'129.00	967'914.20	Abschreibungen	-5'079.29
Beiträge Kanton Zürich	50'000.00	54'850.00	<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>-590'460.51</b>
Einnahmen Co-Produktionen	105'709.88	95'555.00	<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-1'404'186.17</b>
<b>Total Beiträge</b>	<b>1'255'245.28</b>	<b>1'167'653.73</b>	<b>Total Betriebserfolg</b>	<b>-8'493.20</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'395'692.97</b>	<b>1'349'556.31</b>	<b>Finanzerfolg</b>	
<b>Direkter Aufwand (Veranstaltungen)</b>			Kapitalkosten	-514.04
Spesen und Gagen Künstler	-222'379.64	-165'786.01	Währungserfolg	-1'005.86
Unterhalt und Reparaturen (technisches Material)	-17'399.52	-2'900.85	<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	
Zumietung und Warenaufwand für Veranstaltungen	-35'588.80	-18'747.80	Ausserordentlicher Aufwand	-18.69
Übriger direkter Aufwand	-19'431.95	-27'173.67	Ausserordentlicher Ertrag	408.67
<b>Total Direkter Aufwand</b>	<b>-294'799.91</b>	<b>-214'608.33</b>	Neutrales Ergebnis	-1'129.92
<b>Personalaufwand Betrieb</b>			<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-9'623.12</b>
Gehälter Festangestellte und Aushilfen	-443'399.89	-473'687.80		<b>12'664.00</b>
Sozialversicherungen	-65'950.01	-76'140.52		
Übrige Personalaufwendungen	-9'575.85	-8'384.35		
<b>Total Personalaufwand Betrieb</b>	<b>-518'925.75</b>	<b>-558'212.67</b>		

## Anhang zur Jahresrechnung

gemäss Art. 959c, Abs. 1 Ziff. 1-4 und Abs. 2, Ziff. 1-14 OR

31.12.15

31.12.14

### Absatz 1

Ziffer	Angaben, Aufschlüsselungen, Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und ER	Wie im Vorjahr wurde von Seiten des Präsidialdepartements der Stadt Zürich auferlegt, dass in der Jahresrechnung 2015 die erlassenen bez. von der Stadt Zürich übernommenen Mieten für die Räumlichkeiten an der Wasserwerkstrasse 129 und Pfingsweidstrasse 101 im Betrag von total CHF 447'563.- sowohl als Subventionsbeiträge als auch als Mietaufwendungen brutto dargestellt werden.	Gegenüber dem Vorjahr wurde von Seiten des Präsidialdepartements der Stadt Zürich auferlegt, dass in der Jahresrechnung 2014 die erlassenen bez. von der Stadt Zürich übernommenen Mieten für die Räumlichkeiten an der Wasserwerkstrasse 129 und Pfingsweidstrasse 101 im Betrag von total CHF 400'948.20 sowohl als Subventionsbeiträge als auch als Mietaufwendungen brutto dargestellt werden.
Ziffer 2			

### Absatz 2

Ziffer	Firma, Rechtsform, Sitz	Tanzhaus Zürich, Verein, Zürich	k.A., altes Recht
Ziffer 1			
Ziffer 2	Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	k.A., altes Recht
Ziffer 6	nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	Toshiba Drucker, CHF 3'484.-/Jahr	k.A., altes Recht
Ziffer 7	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgestiftung	CHF 38'873.-	CHF 16'756.-
Ziffer 12	Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen	siehe Absatz 1, Ziffer 2	k.A., altes Recht

# ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG



Dana Michel «Yellow Towel»

Im vergangenen Jahr wurden CHF 1'404'186.17 aufgewendet und CHF 1'395'692.97 eingenommen. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit zeigt einen Verlust von CHF 8'493.20. Durch das negative neutrale Ergebnis (- CHF 1'129.92) weist die Jahresrechnung 2015 also einen Verlust von CHF 9'623.12 aus.

## Personalaufwand

Die im Vorjahr eingeleiteten Massnahmen zur Reduktion des Personalaufwandes für die festangestellten Mitarbeitenden zeigt im Jahr 2015 Resultate: Der Personalaufwand konnte deutlich reduziert werden, obschon durch zwei Schwangerschaften und die daraus folgenden Mutterschaftsurlaube im Kernteam gewisse personelle Doppelbelegungen nicht zu vermeiden waren.

Selbst unter Berücksichtigung der ausbezahlten Löhne an stundenweise angestellte Tänzer\_innen für die Leitung von Workshops und Profitraining und die ausbezahlten Löhne an die freischaffenden Techniker, Barleute und die Praktikantinnen ist der Lohnaufwand 2015 noch immer CHF 30'000 tiefer als im Vorjahr. Entsprechend sind die Lohnnebenkosten gesunken und belaufen sich im vergangenen Jahr auf CHF 65'950.01 (-16%).

## Verwaltungsaufwand, übriger Betriebsaufwand

Beim Sachaufwand fällt vor allem die starke Steigerung bei den Raumkosten auf. Leider hat die Stadt Zürich Kultur entschieden, die Reinigungskosten für die zwischengenutzten Studios an der Pfingstweidstrasse vollumfänglich dem Tanzhaus zu belasten, was einen Mehraufwand von gut



Jan Martens «The Dog Days Are Over»

CHF 10'000 bedeutet. Zudem ist auch die Miete für das Tanzhaus und die Studios um CHF 47'000 erhöht worden, was auf der Ertragsseite mit der entsprechend erhöhten Position «verrechnerter Subventionsertrag» wieder ausgeglichen wird und das Resultat somit nicht belastet.

## Direkter Aufwand (Programmaufwand) und Erträge

Zu verzeichnen ist eine erfreuliche Steigerung bei den Einnahmen aus Studio-Vermietungen. Dies ist auch deswegen erwähnenswert, weil dieser Umsatz einen grossen personellen Einsatz des Kernteams erfordert und die Effizienzsteigerung, die durch vereinfachte interne Prozesse erreicht werden konnte, an diesen Zahlen beispielhaft ersichtlich wird. Auch die Einnahmen aus Workshops und Profitrainings konnten sich leicht steigern und machen zusammen einen

Erlös von CHF 43'217 aus. Einen grossen Sprung konnten wir bei den Einnahmen aus Koproduktionen verzeichnen und somit das Jahr mit einem diesbezüglichen Erlös von CHF 105'709.88 abschliessen. Durch die inhaltliche Neupositionierung und der daraus folgenden Verminderung der Anzahl öffentlicher, kostenpflichtiger Vorstellungen haben sich die Einnahmen aus Ticketverkäufen auf CHF 30'000 verringert (-26%). Dafür haben die wöchentlichen Showings, anlässlich derer sich die Gäste gerne an der Bar zu informellen Gesprächen mit den Künstler\_innen treffen, den Barumsatz um fast 53% auf CHF 14'500 gesteigert. In der Position «übrige Erträge» wurde 2014 die Auszahlung der Versicherungsleistung für den Brand erfolgswirksam verbucht, wodurch dieser Posten 2015 entsprechend tiefer ausfällt.



Andrea Boll/Bollwerk, Theater Sgaramusch «Tornado»

Einen massiven Sprung vorwärts haben auch die Beiträge von Stiftungen gemacht, gut 77% mehr Ertrag. Die beiden Projekte «Labor Junges Publikum» und «Young Associated Artist» sind hier verbucht. Freundlicherweise hat uns die Göhner Stiftung wiederum mit dem grosszügigen Betrag von CHF 25'000 unterstützt.

Beim direkten Aufwand fallen – als Auswirkung der neuen inhaltlichen Ausrichtung – die gestiegenen Kosten für die Unterbringung und die Übernahme der Reisekosten für Residenzkünstler\_innen auf. Zur Reduktion der hohen Übernachtungskosten dürfen wir seit Oktober 2015 eine Wohnung in unmittelbarer Nähe zum Tanzhaus zwischennutzen, wo wir unsere Künstler\_innen unterbringen können. Die finanziellen Auswirkungen davon werden in der Rechnung 2016 ersichtlich sein. Ein grosser Teil dieser Resi-

denzgäste leitet während ihrer Residenzzeit das Profi-training oder erteilt Workshops für Profis und Laien. Da diese Künstler\_innen häufig in Vereinsstrukturen organisiert sind und über diese abrechnen, werden ihre Entschädigungen bei den direkten Aufwänden gezeigt. Im Bereich Technik (URE Bühne und Werkstatt, Beleuchtung und Video) holen wir auf und arbeiten daran, die lange Zeit nicht unterhaltenen Anlagen zu modernisieren und zu revidieren. Im vergangenen Jahr haben wir dafür gut CHF 17'000 investiert. Die anfallenden Kosten für die mitarbeitenden, freien Techniker sind in diesem Jahr aus inhaltlichen Gründen nicht mehr im Personalaufwand, sondern im direkten Aufwand verbucht und werden in der Jahresrechnung bei den Zumietungen und Waren-aufwänden für Veranstaltungen gezeigt.

#### Förderer und Partner



#### Bildnachweis

Andrin Winteler: «Vom Einsetzen und Absetzen»  
 Augustin Rebetez: «Encore»  
 Anne-Laure Lechat: «Le Récital des Postures»  
 Noëlle Guidon: «Komplizen»  
 Lukas Beyeler/Patrick Mettraux: «XXY», «Jungle»  
 Ian Douglas: «Yellow Towel»  
 Hahn Rowe: «Supernatural»  
 Piet Goethals: «The Dog Days Are Over»  
 Peter Kadar: «Tornado»

**Text und Redaktion** Anna Bürgi, Marco Lächli,  
 Catja Loepe, Inés Maloigne, Regina Meier  
**Grafik** Nicolas Schaltegger

**TANZHAUS  
 ZÜRICH** Wasserwerkstrasse 129  
 8037 Zürich  
 Tel. +41 (0)44 350 26 10  
 tanzhaus-zuerich.ch